Vielfältige Möglichkeiten der Weiterqualifizierung

Fortbildung Regelmäßige Seminarbesuche ermöglichen Spezialisierungen. Sie erweitern die beruflichen Kompetenzen und damit auch die Erfolgschancen der Teilnehmer im Golfmarkt.

Seit 1998 bietet die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für die Mitglieder der PGA of Germany an. Ziel ist es, jedem engagierten PGA Golfprofessional die Möglichkeit zu geben, sein Wissen dauerhaft auf der Höhe der Zeit zu halten, sein Können stetig zu verbessern und seine tägliche Arbeit immer wieder durch neue Impulse zu beleben. Lebenslanges Lernen ist heute in allen Berufen eine grundlegende Voraussetzung für dauerhaften Erfolg, und insbesondere in einem sich ständig wandelnden Markt wie dem Golfmarkt unerlässlich.

Zusatzzertifikate dokumentieren die Spezialisierung

Die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional bietet die Basis für eine berufliche Tätigkeit im Golfsport, während die Fortbildung Spezialisierungen ermöglicht und die Fach- und Methodenkompetenz der Teilnehmer weiter ausbaut. Mit Hilfe von sogenannten Zusatzzertifikaten können PGA Professionals außerdem gegenüber ihren Schülern und Auftraggebern dokumentieren, in welchen Teilbereichen sie vertiefte Kenntnisse erworben haben und wo ihre besonderen Interessen und Fertigkeiten liegen.

Insgesamt vergibt die PGA of Germany Zusatzzertifikate in vier Bereichen: Leistungssport, Golf und Gesundheit, Methodenkompetenz und Golfmanagement. Ein Zusatzzertifikat können die Mitglieder der PGA of Germany immer dann beantragen, wenn sie sechs unterschiedliche Fortbildungstage aus dem jeweiligen Themenblock innerhalb von drei Kalenderjahren besucht haben. Wer also beispielsweise sein Know-how für das Training mit Mannschafts- und Leistungsspielern nachhaltig verbessern möchte, kann im Jahr 2020 die Seminare „Mental Game Coaching“, „Spielanlage erkennen“ und „Puttkompetenz erfolgreich entwickeln“ besuchen und damit das Zusatzzertifikat „Leistungssport“ erwerben. Welche Veranstaltungen für welches Zertifikat anerkannt werden, ist jeweils anhand der Symbolkennzeichnung in der Ausschreibung zu erkennen.

Symbolerklärung

Um eine einfache Darstellung und bestmögliche Übersichtlichkeit zu gewährleisten, haben wir verschiedene Icons entworfen, die kennzeichnen, welche Seminare lizenzverlängernd sind und welche Fortbildungen für welche Zusatzzertifikate angerechnet werden.

- **Verlängerung der C-Trainerlizenz Breitensport**
- **Verlängerung der C-Trainerlizenz Leistungssport**
- **Verlängerung der B-Trainerlizenz Leistungssport**
- **für Zusatzzertifikat „Golfmanagement“ anerkannt**
- **für Zusatzzertifikat „Golf und Gesundheit“ anerkannt**
- **für Zusatzzertifikat „Leistungsgolf“ anerkannt**
- **für Zusatzzertifikat „Methodenkompetenz“ anerkannt**

Golf und Gesundheit: Weiterbildung zum PGA Health Pro

Im Bereich „Golf und Gesundheit“ gibt es neben dem erwähnten Zusatzzertifikat auch die Möglichkeit, eine Weiterbildung zum PGA Health-Professional zu absolvieren. Diese umfasst neben der gesamten Seminarreihe (Golf und Gesundheit I-IV) auch das Anfertigen einer Fallstudie als Hausarbeit sowie eine abschließende Prüfung. Zudem unterliegt der Titel des PGA Health-Professionals der kontinuierlichen Fortbildungspflicht. Prüfung und Fortbildungspflicht stellen gleichermaßen sicher, dass Schüler mit gesundheitlichen Problemen oder körperlichen Einschränkungen bei einem PGA Health-Professional stets hervorragend betreut und kompetent beraten werden (Details hierzu siehe Seite 28).

Verschiedene Veranstaltungsformate für zeitgemäße Fortbildung

Damit jeder entsprechend seiner individuellen Situation und seiner persönlichen Vorlieben die passende Fortbildung finden kann, bietet die PGA of Germany unterschiedliche Veranstaltungsformate an. Neben den bewährten Präsenzseminaren werden seit geraumer Zeit auch Webinare zu ausgewählten Themen durchgeführt. Diese Online-Seminare bieten schnelle Informationen und ermöglichen eine zeitgemäße und kostengünstige Fortbildung parallel zur beruflichen Tätigkeit (siehe Seite 16 ff.).

Zudem wird zwischen Tagungen und Seminaren unterschieden. Während z.B. bei der PGA Arbeitstagung eine Vielzahl von Referenten Ideen im Plenum präsentiert, ist bei „normalen“ Seminaren die Teilnehmerzahl begrenzt, was eine intensive Schulung in Kleingruppen ermöglicht. Aufgrund der Größe der Veranstaltung bietet andererseits die Arbeitstagung hervorragende Möglichkeiten des Networkings und garantiert durch die PGA Partner-Ausstellung beste Kontakte zur Golfindustrie und zu Herstellern.

Sechs Premieren: Neue Themen für das Programm 2020

Das Fortbildungsprogramm der PGA of Germany hat sich in den letzten 20 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Bewährte Veranstaltungen, wie z.B. „Lernen von den Tour-Professionals“, wechseln sich mit neuen Seminarthemen ab. So sind für das Jahr 2020 gleich sechs Premieren vorgesehen. Erstmals wird es ein Webinar zur Vermeidung und Bekämpfung von Yips geben. Weitere Online-Seminare beleuchten die Chancen des Social Media Marketings und alle Aspekte im Zusammenhang mit der Veranstaltung von Golfreisen. Das bereits zum dritten Mal stattfindende Symposium „Jugendtraining aktuell“ wird thematisch ausgeweitet und beschäftigt sich nun

Graduierungspunkte dokumentieren die Fortbildungsaktivität

PGA Golfprofessionals, die an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, erhalten hierfür Punkte im Graduierungssystem der PGA of Germany. Mit Hilfe dieses Systems können die Mitglieder der PGA dokumentieren, in welchem Umfang sie sich nach Abschluss ihrer Ausbildung fortgebildet haben. Der Graduierungsstatus ist somit ein wichtiges Indiz im Hinblick auf die Fach- und Methodenkompetenz eines Golfprofessionals sowie für dessen Engagement in Sachen beruflicher Weiterentwicklung.

Pro Seminartag erhalten Golfprofessionals zehn Graduierungspunkte angerechnet. Ausbilderseminare werden mit 15 Punkten pro Tag etwas höher bewertet. Maximal können pro Seminar 40 Punkte gesammelt werden. Ein Webinar bringt gesamt zehn Punkte. Zudem werden pro Mitgliedsjahr fünf Punkte gutgeschrieben.

Diese Punkte werden kontinuierlich, das heißt über die gesamte Dauer der Mitgliedschaft bei der PGA of Germany, aufaddiert. Allerdings werden auch jedes Jahr automatisch 20 Zähler vom Punktekonto abgezogen. So ist sichergestellt, dass nur der eine hohe Graduierungsstufe auf Dauer halten kann, der fortwährend aktiv und engagiert in seinem Beruf tätig ist, sich regelmäßig fortbildet und folglich auch über aktuelles Know-how verfügt.

Jedes Mitglied der PGA of Germany gehört nach erfolgreicher Abschlussprüfung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional automatisch der Graduierungsstufe G4 an. Wer 100 Punkte erreicht hat, erhält den Status G3. G2-Professional haben mindestens 200 Punkte gesammelt, G1-Professionals 300 Punkte.

Damit Berufsanfänger sich zunächst ein Punktekonto erarbeiten können, greift eine dreijährige Schonfrist. Heißt: In den ersten drei Jahren nach Bestehen der Prüfung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional werden keine Zähler vom Punktekonto abgezogen. Gleiches gilt für PGA Mitglieder, die sich in der Verbandsarbeit engagieren bzw. für Studierende zum Diplom-Trainer Golf. Alle PGA Golfprofessionals, die seit 25 Jahren Mitglied der PGA of Germany sind, erhalten aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung mindestens den Status G3. PGA Professionals, die dem Verband seit 40 Jahren angehören, werden zumindest im Status G2 geführt.

G1-Professionals, die mindestens 360 Punkte auf ihrem Konto haben und darüber hinaus zehn Jahre Mitglied der PGA of Germany im Status Golflehrer sind, können durch die Erstellung einer umfassenden schriftlichen Arbeit die höchste Stufe im Graduierungssystem erlangen und den Titel eines „PGA Masterprofessionals“ erlangen.

Auszubildende, Assistenten und Playing Professionals können naturgemäß nicht graduiert werden, da die Graduierungsstufen die konstante Weiterbildung auf Basis eines voll qualifizierenden Abschlusses dokumentieren.

Für alle Fortbildungen der PGA of Germany werden Graduierungspunkte vergeben. Wie viele dies im Einzelnen sind, ist den Seminarausschreibungen auf den folgenden Seiten zu entnehmen. Es können auch externe Veranstaltungen für das Graduierungssystem anerkannt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der Veranstalter vorab einen entsprechenden Antrag bei der PGA of Germany stellt und dieser auch genehmigt wird. Welche Seminare bereits anerkannt wurden, können die Mitglieder auf der PGA Homepage einsehen. Unter www.pga.de können auch alle weiteren Informationen zur Anerkennung von externen Seminaren abgerufen werden.

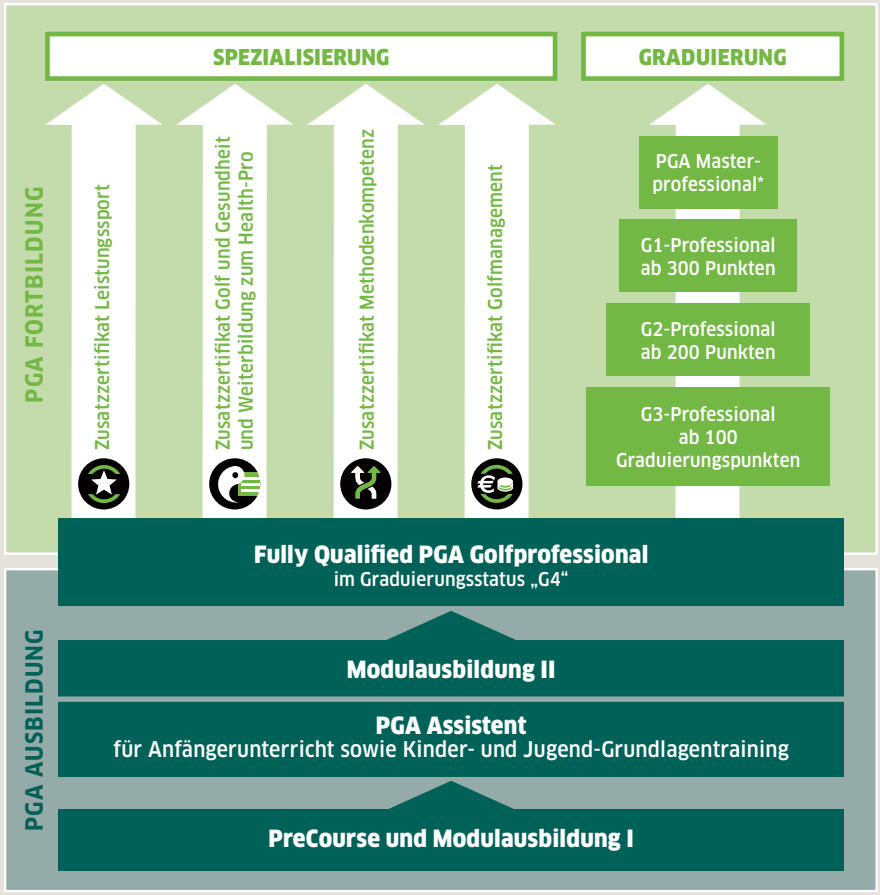
auch mit Besonderheiten des Mannschaftstrainings. Zudem gibt es zum ersten Mal gebündelte Infos zum Thema „Spielanlage erkennen“ sowie zum „Play Set Up“. Auch zum „Putten“ werden neue Schulungsansätze und Ideen präsentiert.

Arbeitstagung sowie bestimmte Seminare offen für Assistenten

Die meisten Fortbildungsseminare sind Mitgliedern der PGA of Germany im Status „Golflehrer“ vorbehalten, da sie die Kenntnisse einer abgeschlossenen Ausbildung zum PGA Golfprofessional voraussetzen. Einzelne Veranstaltungen wie die PGA Arbeitstagung oder das Seminar „Improve Your Game“ sind für alle Mitglieder und teilweise auch für Auszubildende in Modul I zugänglich. Alle Fortbildungen, die auch für Assistenten zugänglich sind, kennzeichnet ein entsprechender Schriftzug.

Die Seminarausschreibungen zeigen auch, welche Fortbildungen vom Deutschen Golf Verband für die Verlängerung von Trainerlizenzen anerkannt werden. PGA Mitglieder können durch den Besuch der entsprechenden Fortbildungen also gleichzeitig ihre Lizenz verlängern, ihr Wissen vertiefen und wichtige Punkte im PGA Graduierungssystem sammeln.

PGA Zusatzzertifikate und Graduierung



*) ab 360 Graduierungspunkten sowie Masterarbeit